

Berner-Gruppe kooperiert mit Business-School GSBA in Zürich, um Fach- und Führungskräfte noch besser auszubilden

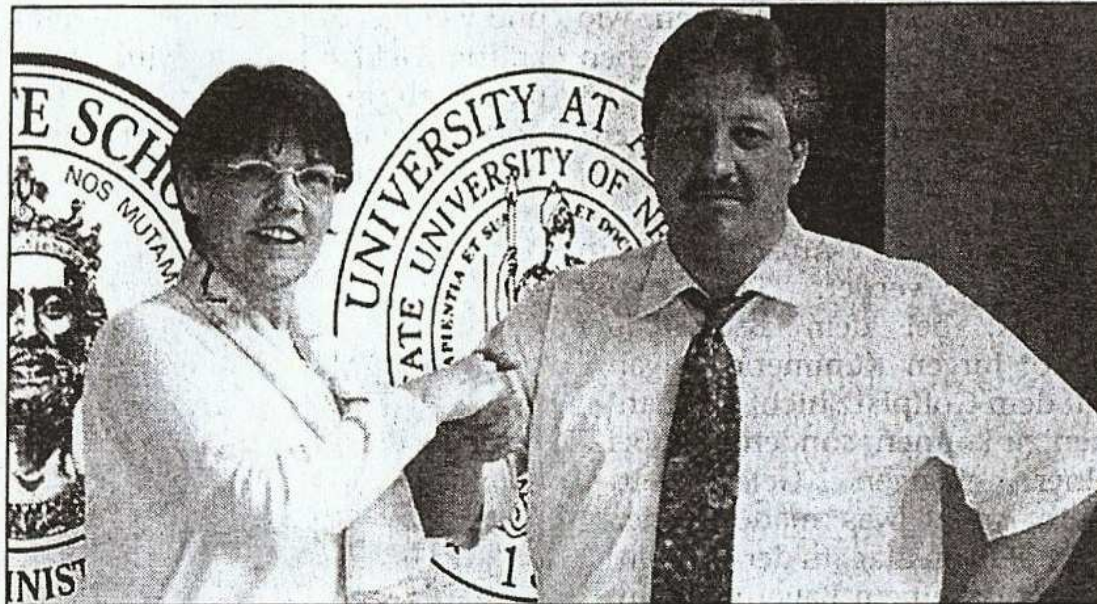
# Für noch mehr Innovation durch Partnerschaft

Die Berner-Unternehmensgruppe, Künzelsau, hat mit der Graduate School of Business Administration Zürich (GSBA Zürich) einen Kooperationsvertrag geschlossen. Schwerpunkt dieser Partnerschaft ist für Berner der Ausbau von Innovationen in den Bereichen Kundenbeziehungsmanagement und Führungskräfte-Entwicklung.

Die Partnerschaft mit der renommierten GSBA ergänzt die Strategie von Berner, konsequent in die Qualifikation von Fach- und Führungskräften zu investieren.

Bereits im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen die Berner Business School in Verona gegründet und in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aalen den europaweit ersten Lehrstuhl für „direct Customer Relationship Management“ (dCRM) ins Leben gerufen, deren Hauptziel es ist, ein anerkanntes Berufsbild für den Direktverkauf zu schaffen.

Im Anschluss an das FH-Diplom



Jacqueline Fendt, Dean der GSBA in Zürich, und André Pappmehl, Personalchef der Berner-Gruppe vereinbaren die Kooperation. (Foto: Privat)

können Verkäufer mit Managementpotential nun ein MBA-Studium an der GSBA absolvieren. Berner ist überzeugt, dass der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens immer stärker von der Qualität seiner Mitarbeiter abhängt. Wichtigstes Kriterium ist „Know-how“ - und die Fähigkeit, es wertsteigernd umzu-

setzen. Dazu gehören neben fachlichem Wissen insbesondere Unternehmertum, kompromisslose Kundenorientierung, Sozialkompetenz und eine durchschlagende Überzeugungs-fähigkeit.

Trotz hoher Arbeitslosigkeit musste das europaweit operierende Unternehmen feststellen, dass im-

mer weniger Menschen die entsprechenden Voraussetzungen für eine Tätigkeit im Direktvertrieb erfüllen. Was liegt da näher, als selbst die Initiative zu ergreifen und gezielt in die Qualifikation des eigenen Humankapitals zu investieren.

Kooperationspartner Berner ist einer der führenden europäischen Direktvertreiber in der Rundum-Leistung beim Kleinteile-Geschäft (wie DIN- und Normteile, Chemieprodukte und Werkzeuge) für die professionelle Anwendung im Bau- und Kfz-Handwerk.

Mit rund 6000 Mitarbeitern wurde im vergangenen Wirtschaftsjahr ein Umsatz von rund 770 Millionen Euro realisiert ([www.berner.de](http://www.berner.de)). Die Graduate School of Business Administration Zürich ([www.gsba.ch](http://www.gsba.ch)) gehört zu den ältesten und bedeutendsten Business Schools in Europa. Das FAZ-Ranking 2002 der besten MBA-Programme Europas positioniert das Dual Degree Executive MBA Programm der GSBA Zürich auf Platz vier ([www.mba.de](http://www.mba.de)).